

Betreff:

Nutzung der Corona-Warn-App in Braunschweig

Organisationseinheit:

Dezernat V
50 Fachbereich Soziales und Gesundheit

Datum:

04.09.2020

Beratungsfolge

Ausschuss für Soziales und Gesundheit (zur Kenntnis)

Sitzungstermin

03.09.2020

Status

Ö

Sachverhalt:

Zur Anfrage der Fraktion CDU vom 19.08.2020 [20-14003] wird wie folgt Stellung genommen.

Zu Frage 1:

Auf Nachfrage teilte die Informationsstelle Corona Warn App des Robert-Koch-Instituts mit, dass aufgrund des dezentralen und datensparsamen Ansatzes, der für die Corona-Warn-App gewählt wurde, keine Daten zur regionalen Verteilung vorliegen.

Zu Frage 2:

Beim Bürgertelefon gehen nur wenige Anrufe ein zum Thema Corona Warn App.

Das Gesundheitsamt erreichen gegenwärtig täglich vier bis fünf entsprechende Anfragen. Eine Statistik wird dazu nicht geführt.

Bei technischen Fragen wird an die Hotline der Corona-Warn-App beim RKI verwiesen. Diese ist nach Angabe des RKI deutschlandweit unter der kostenfreien Rufnummer 0800 7540001 von Montag bis Samstag 7 bis 22 Uhr erreichbar.

Zu Frage 3:

Seit die Corona-Warn-App am 16. Juni veröffentlicht wurde, hat das Referat Kommunikation diese auf allen Kanälen der Stadtverwaltung beworben und veröffentlicht.

Erstmalig wurde die neue App am 10. Juni im Video der GAL durch Sozialdezernentin Dr. Christine Arbogast beworben. Dieses Video hat das Referat Kommunikation am selben Tag - wie bei jedem GAL-Video - auf den städtischen Internetseiten sowie auf allen städtischen Social-Media-Kanälen (Youtube, Facebook, Instagram und Twitter) veröffentlicht.

Am Tag der Veröffentlichung der App durch den Bund hat das Referat Kommunikation ferner eine Nachricht zur Bewerbung der App auf www.braunschweig.de (inklusive Startseite) veröffentlicht und auch in den sozialen Netzwerken Facebook, Twitter und Instagram zum Herunterladen der App aufgefordert. Die Nachricht auf der städtischen Webseite war einige Wochen auf der Startseite präsent.

Am 17. Juni bewarb der Leiter der Feuerwehr Torge Malchau im GAL-Video erneut die App. Auch dieses Video wurde auf den städtischen Internetseiten sowie auf allen städtischen Social-Media-Kanälen (Youtube, Facebook, Instagram und Twitter) veröffentlicht.

Dr. Arbogast

Anlage/n:
keine